

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg

CO2-Spartag am 12. Juni in allen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg

Baden-Württemberg legt allgemein sehr viel Wert auf nachhaltige Ideen. Genau darauf sollen auch die Nachhaltigkeitstage am 12. und 13. Juni 2015 aufmerksam machen: Unter dem Motto „Zeichen setzen“ soll das breite Engagement für mehr Nachhaltigkeit der Landesbevölkerung durch verschiedene Aktionen von Vereinen, Privatpersonen, Schulen etc. sichtbar und erlebbar gemacht werden. Vor allem im Bereich der Ernährung können kleine Veränderungen Großes bewirken, denn auf die Ernährungsweise entfallen circa 15 Prozent der Treibhausgase, die wir täglich produzieren.

Auch das Studierendenwerk Heidelberg beteiligt sich an den Nachhaltigkeitstagen und ruft am 12. Juni einen CO2-Spartag in all seinen Mensen aus. Dabei werden so genannte Klimateller mit genauer CO2-Kennzeichnung bei den Tagesmenüs und den Auswahlessen in Zentral- und Triplex-Mensa sowie in der Mensa in der Alten PH serviert. Außerdem werden an den Buffets der Mensen wie etwa in der zeughaus-Mensa, der Triplex-Mensa, der Zentralmensa und in den Mensen in Heilbronn und Künzelsau, klimaneutrale Speisen angeboten. Sie werden mit dem e-CO2-Wert deklariert, damit man erkennen kann, wie niedrig er bei den Gerichten ist. Die Speisen werden aus viel Gemüse und Fisch, wenig Fleisch und möglichst vielen Hülsenfrüchten bestehen. Der Geschmack und die Freude am Essen gehen nicht verloren! Das Studierendenwerk Heidelberg schätzt, an diesem Tag ca. fünf Tonnen e-CO2 durch die Klimateller einzusparen.

<https://www.facebook.com/events/103290100008587/>

<http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de/>

Kontakt

Bianca Fasiello
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.